



1. Schulprofil, pädagogische Schwerpunktsetzung

Medien

Medien stehen für die Gesamtheit aller Kommunikationsmittel zur Informationsübertragung sowie Kommunikationsorganisationen. Jedes einzelne Medium ist ein Mittel den Kontakt zwischen dem Schöpfer und dem Rezipierenden zu bewirken.

Die Medienbildung wird als Basiskompetenz beschrieben. Medienbildung ist eine verbindliche Querschnittsaufgabe aller Fächer in allen Schulstufen. Es geht um die Aufmerksamkeit der Vermittlung von Inhalten und der Technik wie die Information übermittelt wird.

Medien als Kommunikationsmittel bestehen in verschiedenen Systemen:

- visuell z.B. Zeichen, Bilder, Karten, Modelle, Texte, Bücher, Zeitungen, Briefe
- auditiv z.B. Tonaufnahmen, Radio
- audiovisuell z.B. Film, Reportage, Fernsehen,

die in unterschiedlich ausgeprägter Verdichtung, Kapazität und Qualität Informationen transportieren können

- als konkreten Gegenstand,
- gedruckt (Printmedien) oder
- digital (Computer)

z. B. durch ein Objekt, ein Zeichen, einen Text, einen Ton, ein Bild, ein Bewegtbild.

In der Schule wird mit sehr vielen Medien gearbeitet. Die Schule entwickelt mit handlungsanleitenden Konzepten Medienkompetenz sukzessiv aufbauend.

Medienkompetenz bezeichnet die Fähigkeit, mit Medien sachgerecht und verantwortungsvoll umzugehen und sie produktiv und kreativ für eigene Ziele und Bedürfnisse zu nutzen.

Schülerinnen und Schüler lernen mit Medien als ein Instrument des Lernens umzugehen und erfassen Medieninhalte als Gegenstand der Auseinandersetzung. Die Zukunft der Kinder ist ohne informationstechnische Kenntnisse nicht denkbar.

Die Besonderheit der digitalen Medien

In allen Aufgabenbereichen erhält der Umgang mit dem Computer einen immer höheren Stellenwert. Der Computer als Kommunikationsmittel spielt außerunterrichtlich bereits eine große Rolle im Leben zahlreicher Kinder. In vielen Kinderzimmern gehört ein Computer bereits

während der Grundschulzeit zum Inventar und darf von den Kindern selbstverständlich genutzt werden.

Im Unterricht der Schule werden im Bereich der digitalen Medien Smart-, Digitalboards sowie Laptops mit den Schülerinnen und Schülern genutzt. Die zu schulenden Kompetenzbereiche in der digitalen Medienbildung sind Analysieren, Informieren, Kommunizieren, Präsentieren, Produzieren, Reflektieren. Bis zum Ende der Grundschule erwerben unsere Schülerinnen und Schüler eine Medienkompetenz nach dem Basiscurriculum „Medienbildung“, der sich im Teil B des schulinternen Curriculums befindet.